

FAIRER SOZIALPLAN FÜR UNSERE HEBAMMEN !

Wir Hebammen vom Spital Affoltern wehren uns gegen unsere unfaire Entlassung und fordern einen guten Sozialplan für alle! Liebe Kollegin, lieber Kollege, setze auch du ein Zeichen und mache mit.

Im Jahr 2019 kündigte das Spital Affoltern, auch vor dem Hintergrund der Wahlversprechen bei der Spitalabstimmung, zunächst die Umwandlung der Gebärabteilung in ein Geburtshaus an, danach wurden ambulante Angebote (Ausweitung der MUKI sowie der Elternschule und des Kurssystems) geplant und am 1.1.2020 auch offiziell gestartet. Hierfür wurden noch im Dezember 2019 eigens 3 zusätzliche (!) Hebammen eingestellt. Nur wenige Tage später, nämlich Ende Januar 2020, legte die Spitalleitung dann plötzlich eine 180°-Wende hin: Allen Hebammen wurde kurzfristig die Kündigung in Aussicht gestellt! Das ist ein Skandal. Die Direktion hat uns bis Ende Januar im Glauben gelassen, eine gute ambulante Versorgung durch uns Hebammen sei gewünscht und werde unterstützt. Stattdessen drohen nun Entlassungen und ein schlechter Sozialplan!

Wir wehren uns gegen das unfaire Vorgehen der Spitalleitung und fordern einen guten Sozialplan für alle betroffenen Hebammen. Wir bitten dich, liebe Kollegin, lieber Kollege, dich mit uns zu solidarisieren und uns zu unterstützen.

Unterschreibe auch du bis zum 19. März die Petition für einen fairen Sozialplan für alle Hebammen. Die Petition soll am 20. März der Spitaldirektion überreicht werden.

Name, Vorname	E-mail (Ja, ich möchte weiterhin informiert werden)	Unterschrift

Diese Petition kann vom Personal des Spitals Affoltern unterzeichnet werden, unabhängig vom Alter, Wohnort oder Aufenthaltsstatus. Bis spätestens 19. März 2020 an VPOD Zürich „Petition Spital Affoltern“, Birmensdorferstrasse 67, Postfach, 8036 Zürich, info@vpod-zh.ch